



Narcotics Anonymous®

von Süchtigen für Süchtige

Faktencheck

*Einige Daten und Fakten
über Narcotics Anonymous*

Mitgliederbefragung 2018

mit 28.495 Antworten weltweit, davon 2260 Antworten aus den
meistgenannten Europäischen Ländern.

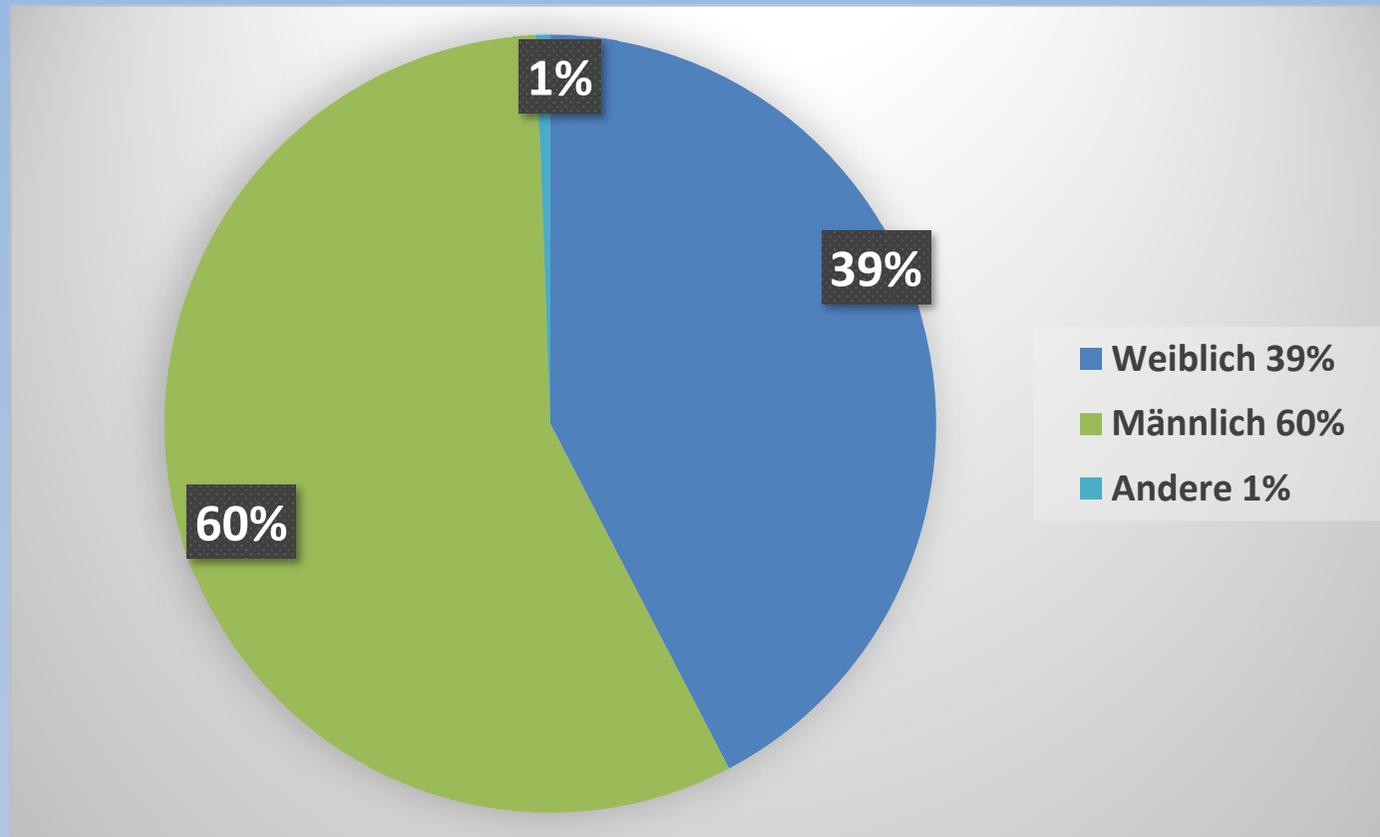
Die hier dargestellten Daten beziehen sich auf Mitglieder in Europa



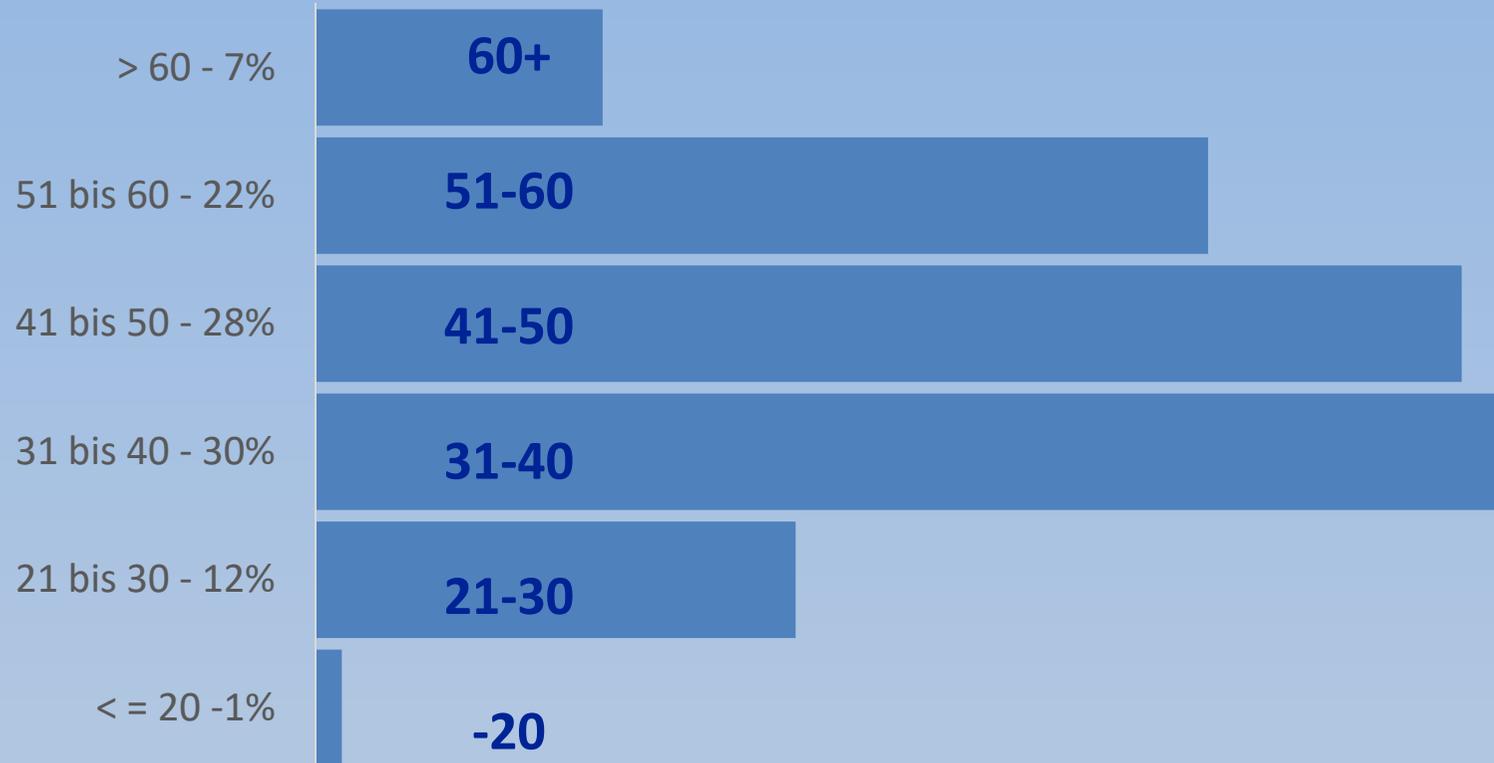
Mitgliederbefragung in Kürze

- ◆ seit 1996 alle zwei Jahre
- ◆ Süchtige finden zu NA durch
 1. Therapie / Beratungsstelle (43%)
 2. andere NA-Mitglieder (54%)
 3. Familie (20%)
- ◆ Altersdurchschnitt 44 Jahre
- ◆ 39% der Mitglieder sind weiblich, 60% männlich
- ◆ Durchschnittliche Cleanzeit der Mitglieder 8,86 Jahre

Geschlechterverteilung

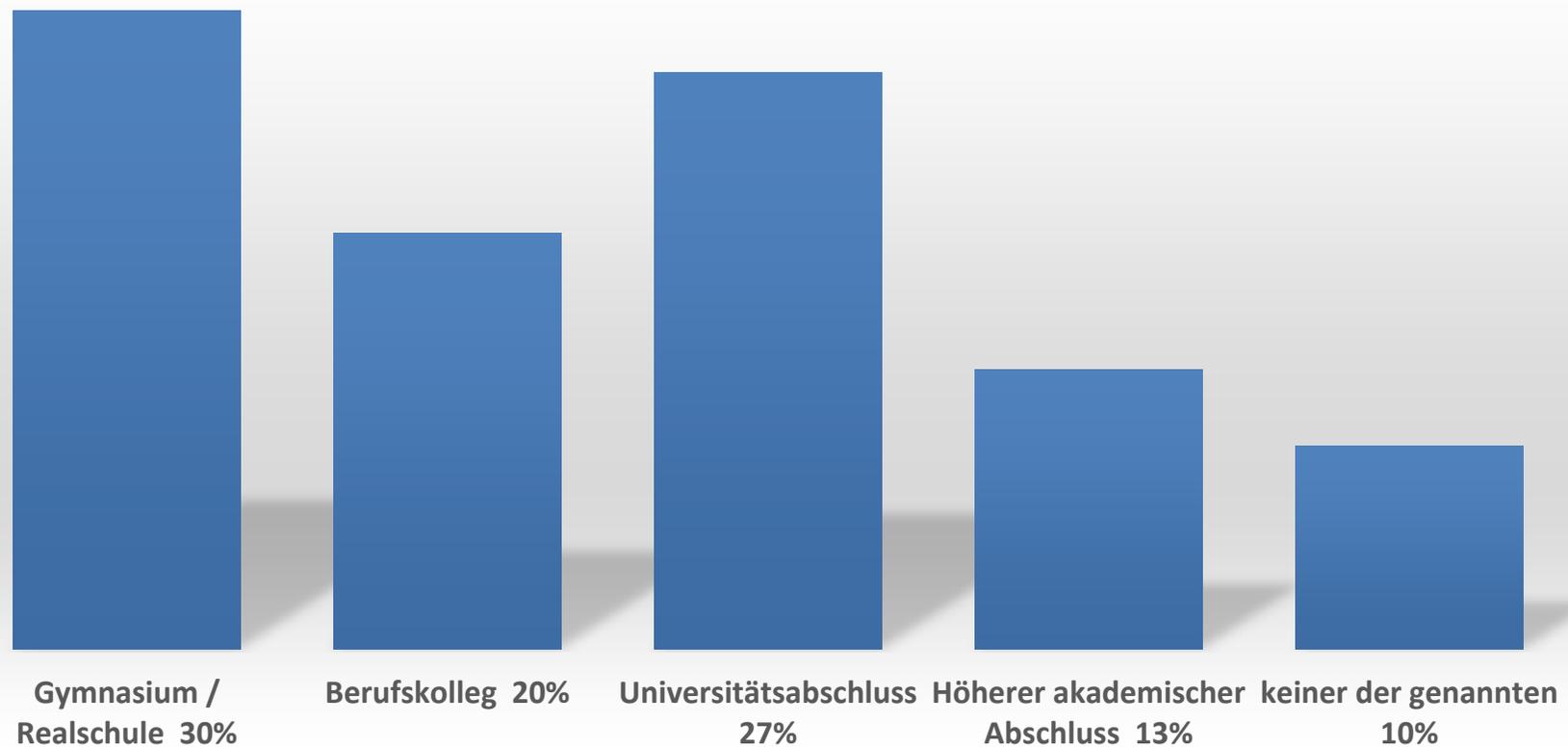


Altersverteilung



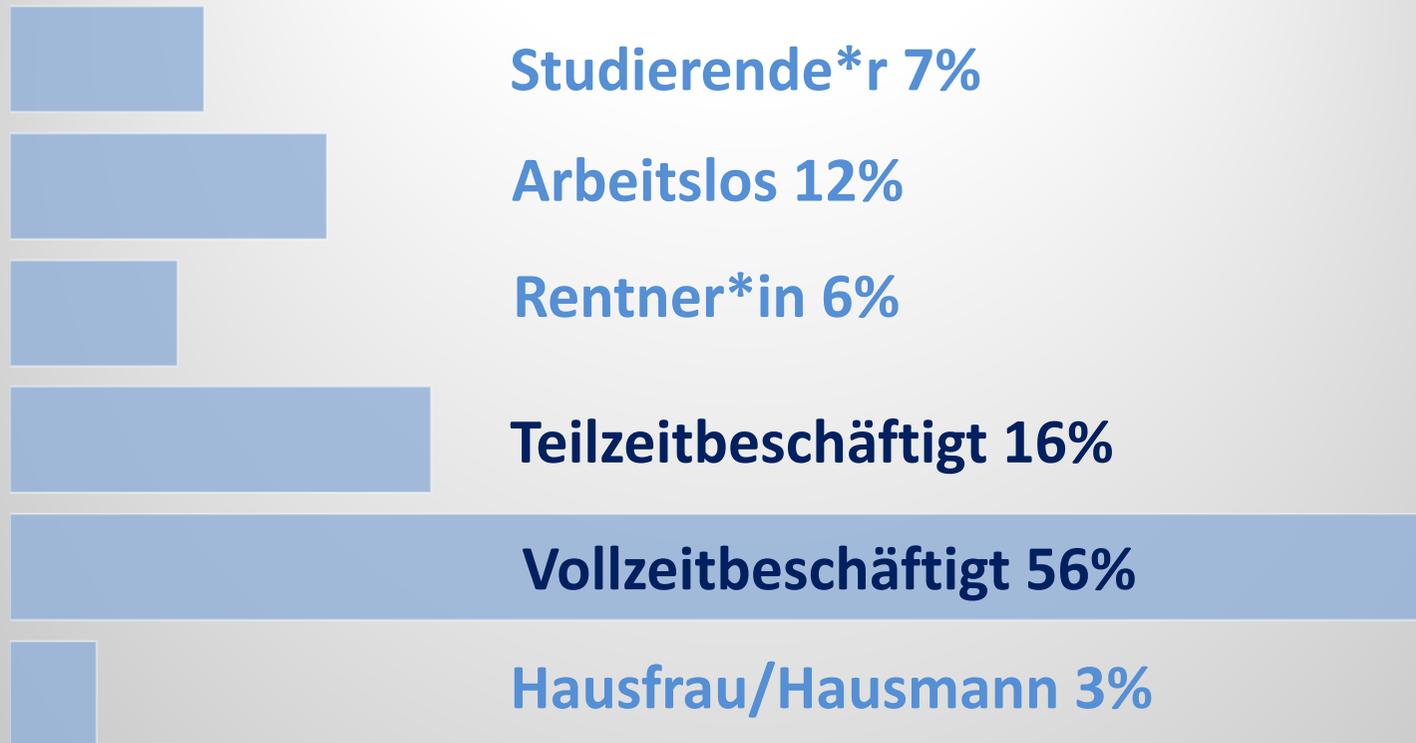
Der Altersdurchschnitt der NA-Mitglieder liegt bei 44 Jahre

Bildungsstand



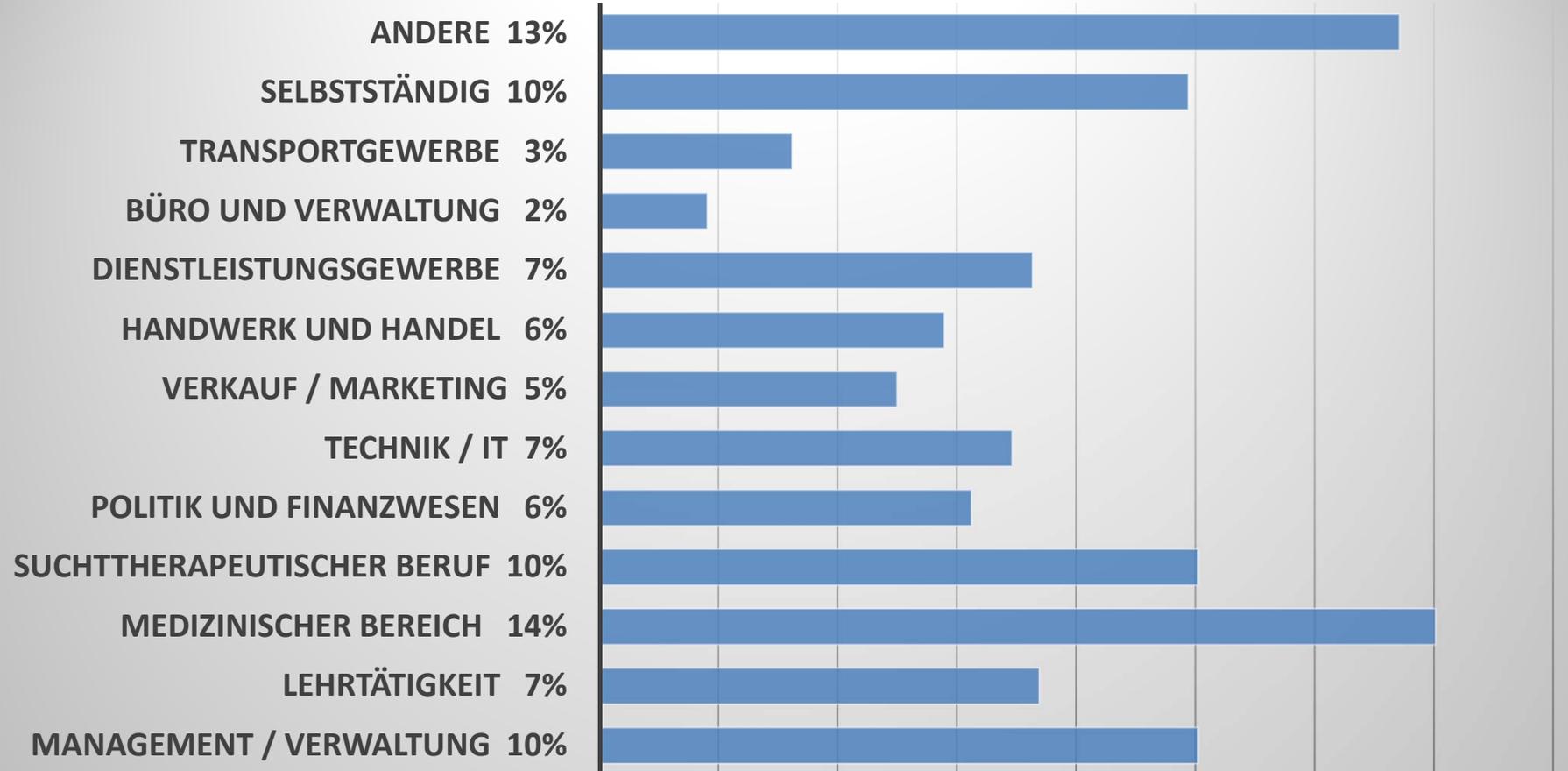
90% der befragten Mitglieder verfügen über einen Bildungsabschluss

Beschäftigungssituation



Ein großer Anteil der NA-Mitglieder ist in Vollzeit (56%) oder Teilzeit (16%) erwerbstätig. Dabei sind die befragten Mitglieder in den unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig

Berufsfelder

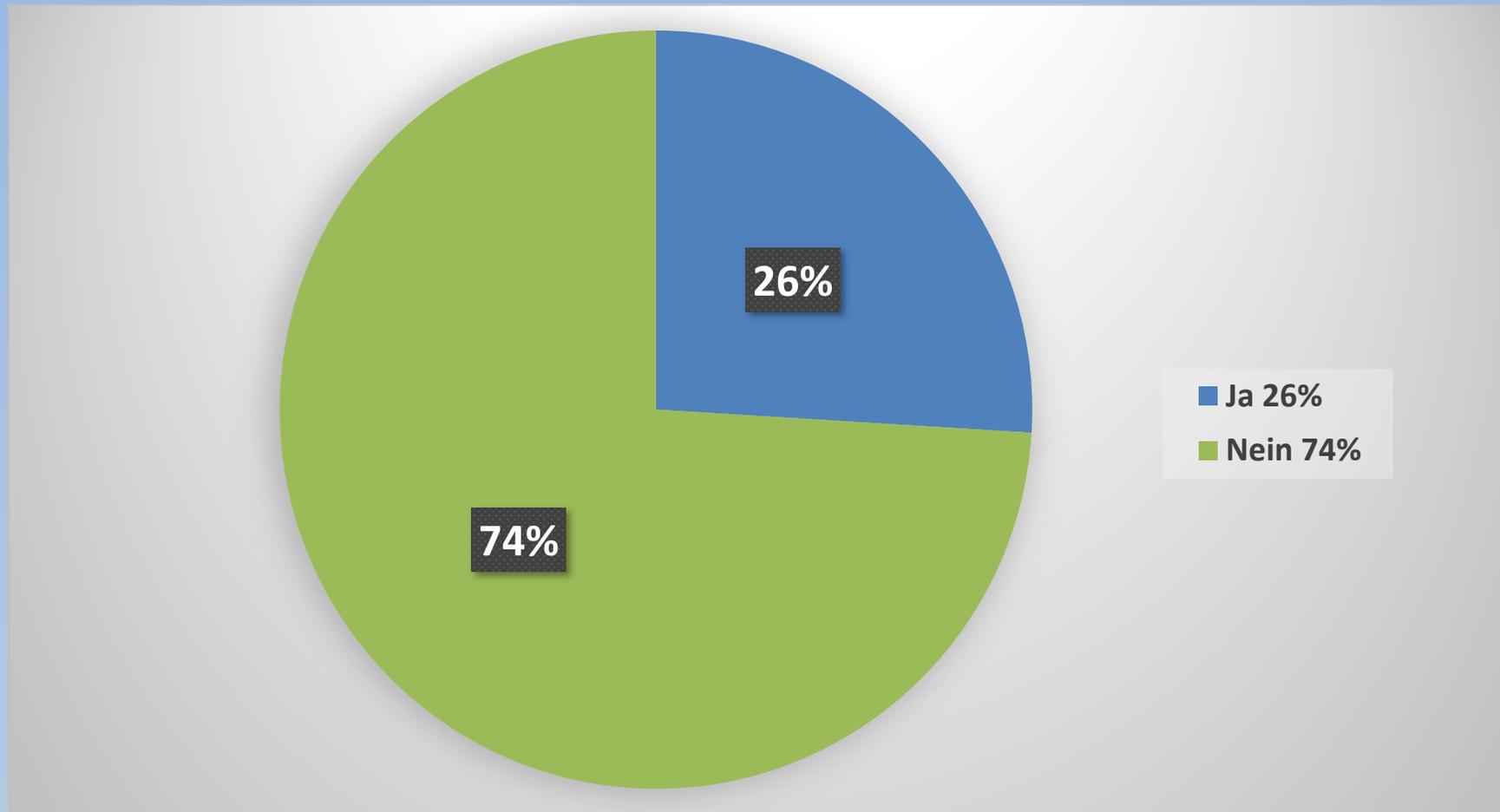


Häufigkeit der Meetingteilnahme



89% der Mitglieder geben an, wöchentlich an NA-Meetings teilzunehmen. Die Mitglieder besuchen im Durchschnitt 1,57 Meetings pro Woche.

Familienmitglieder in 12-Schritte-Gemeinschaften



26 % der Mitglieder geben an, dass auch Familienmitglieder eine 12-Schritte-Gruppe besuchen

Regelmäßig konsumierte Drogen (meistgenannte)

Kokain 9%

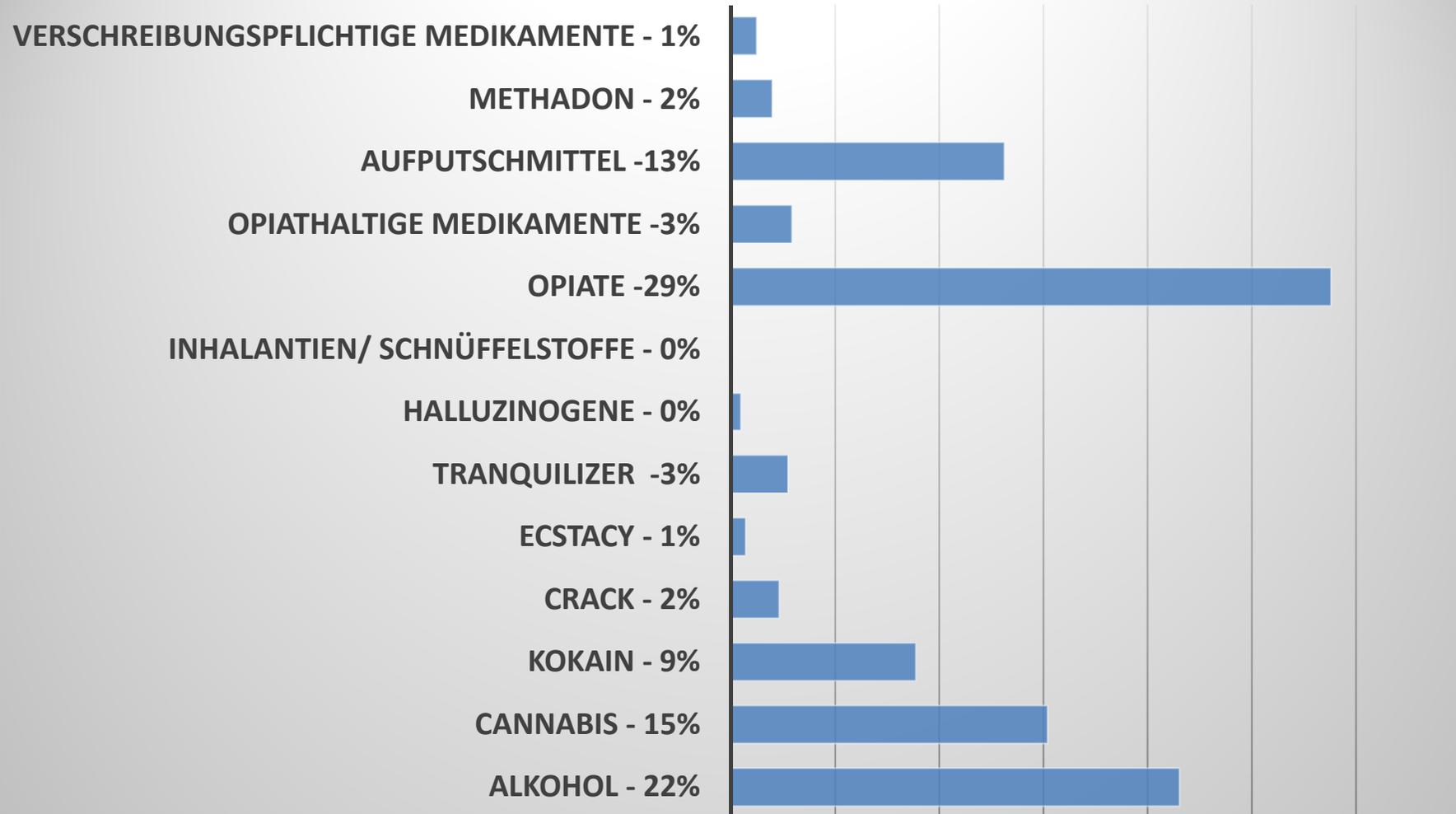
Aufputschmittel 13%

Cannabis 15%

Alkohol 22%

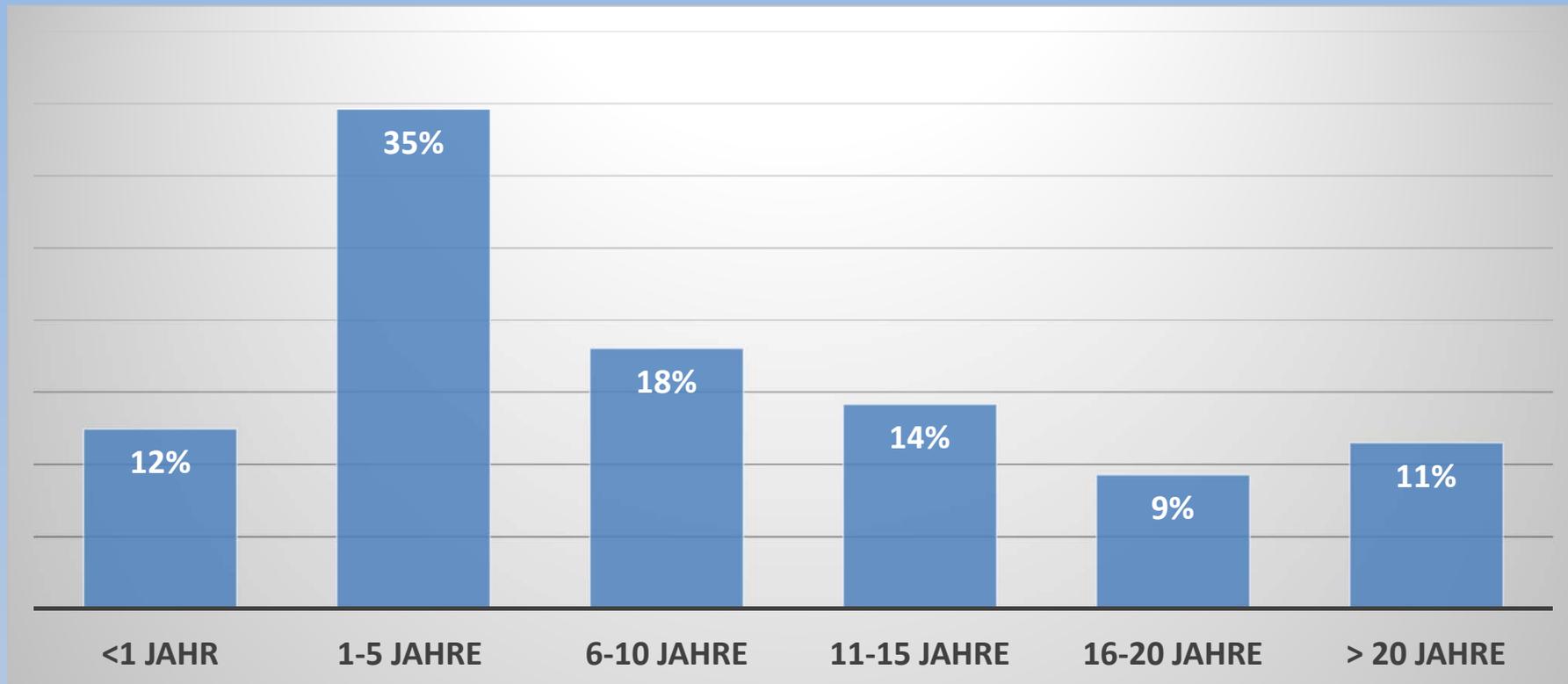
Opiate 29%

Konsumierte Drogen



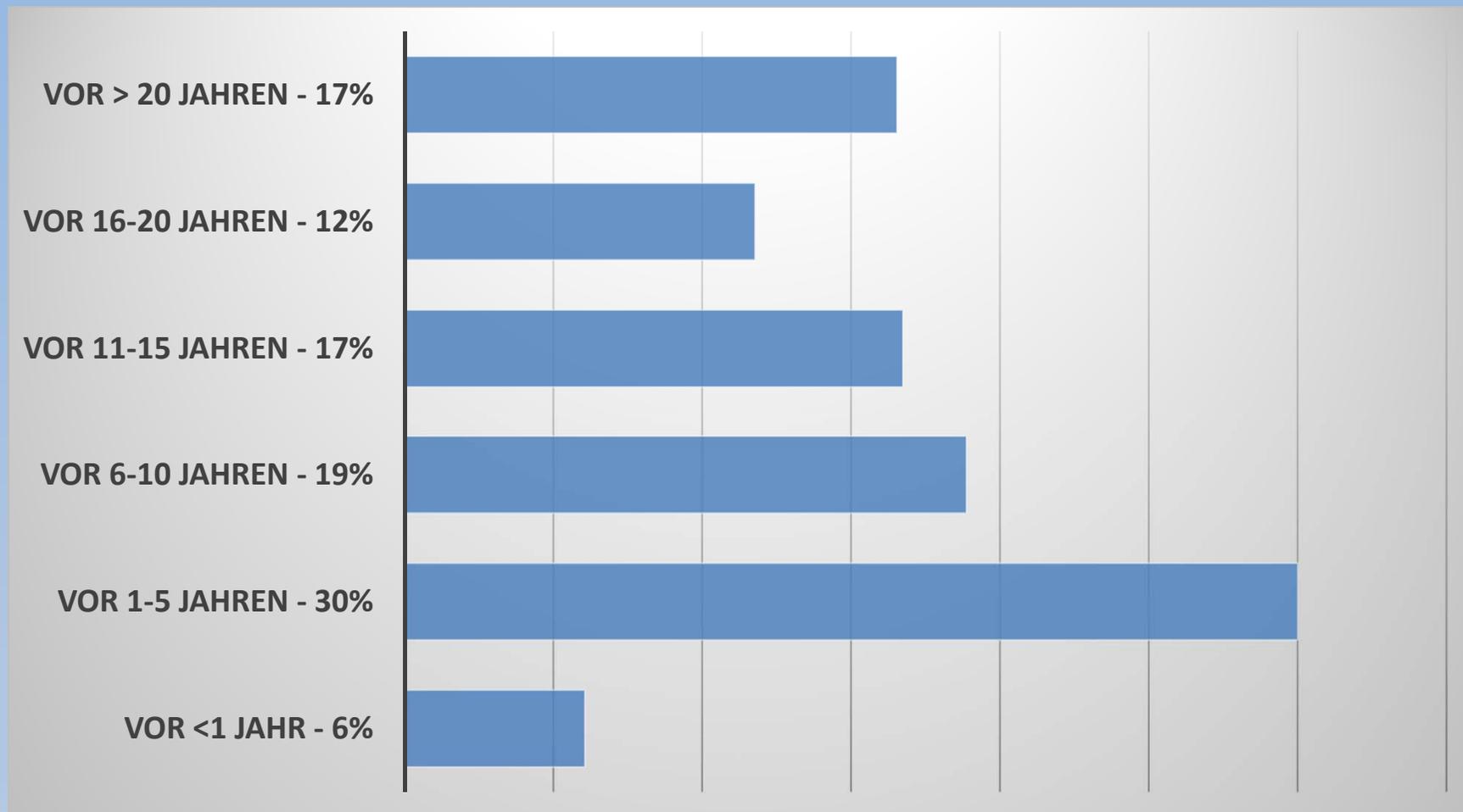
Die meistgenannten Drogen sind Opiate, Alkohol, Cannabis, Aufputschmittel und Kokain

Cleanzeit der NA-Mitglieder



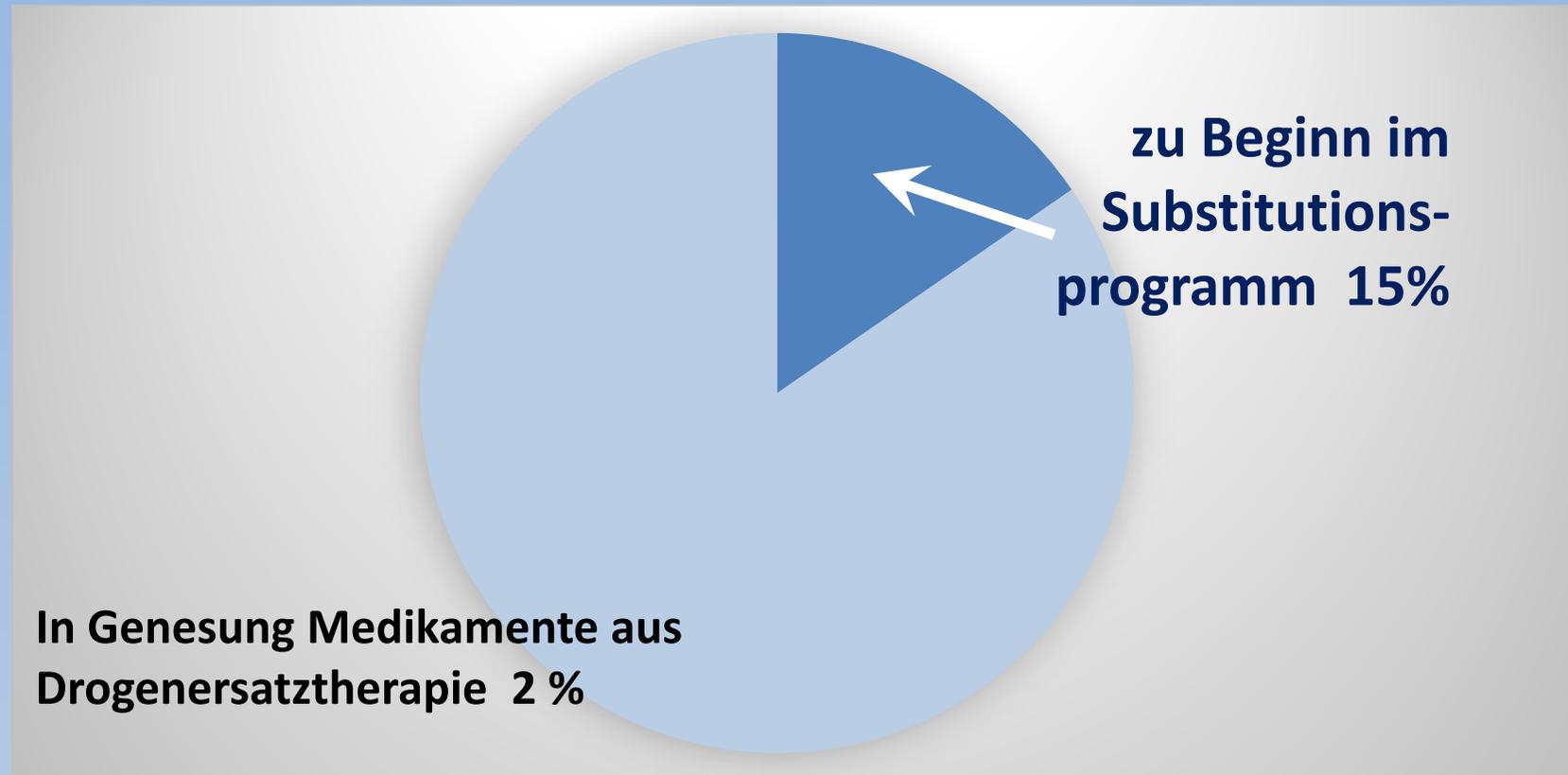
Viele Mitglieder sind, dank regelmäßiger Teilnahme bei NA, langjährig abstinent: Durchschnittliche Cleanzeit 8,86 Jahre

Wann war dein erstes NA-Meeting?



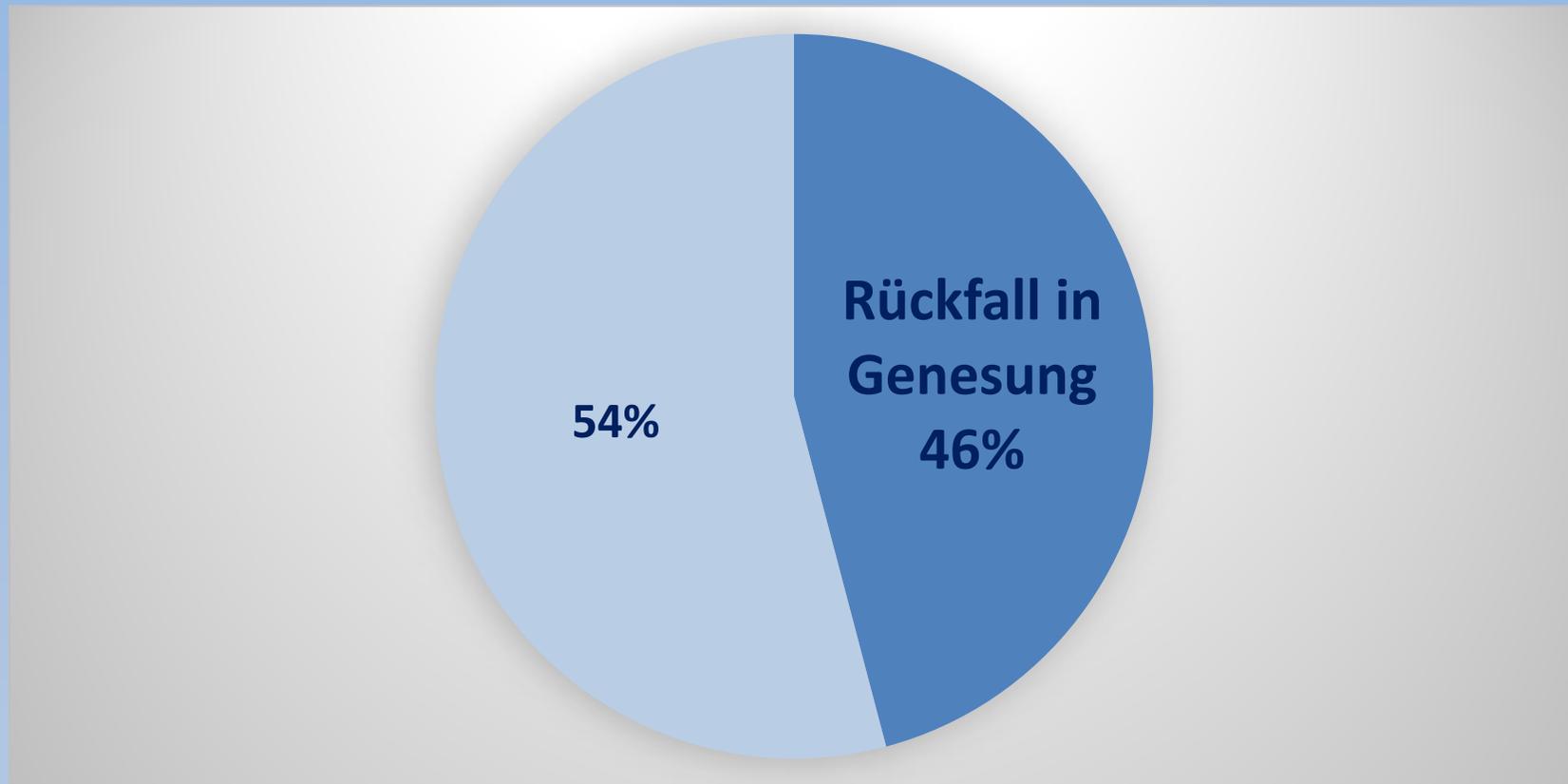
Viele Mitglieder gehen langjährig zu NA

Beim ersten Meeting substituiert oder in einem Substitutionsprogramm



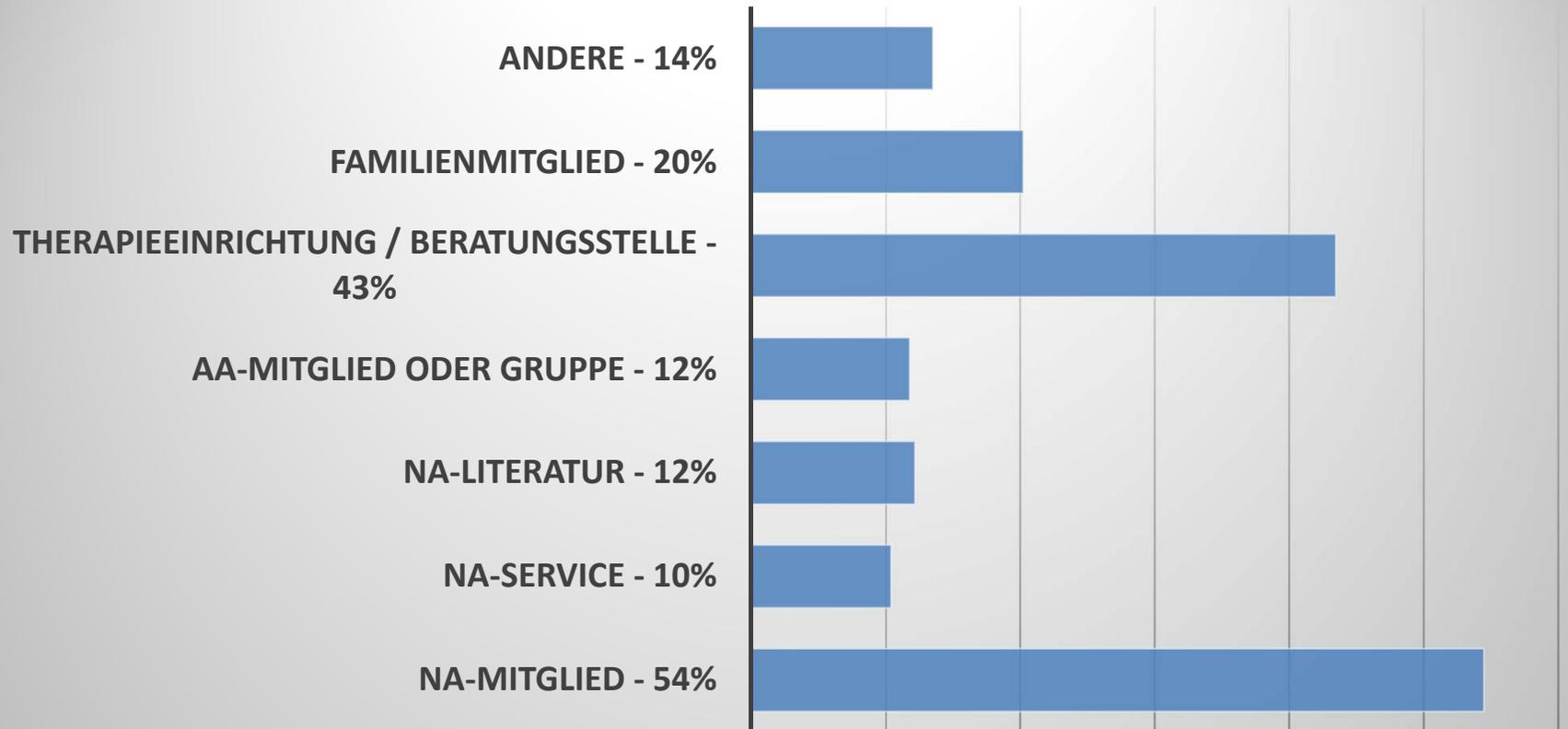
15% der befragten Mitglieder geben an, bei ihrem ersten Meeting in einem Substitutionsprogramm gewesen zu sein. Demgegenüber geben lediglich 2% der Mitglieder an, in Genesung weiterhin Medikamente aus einer Drogensatztherapie zu nehmen.

Rückfällig geworden seit dem Anfang der Genesung



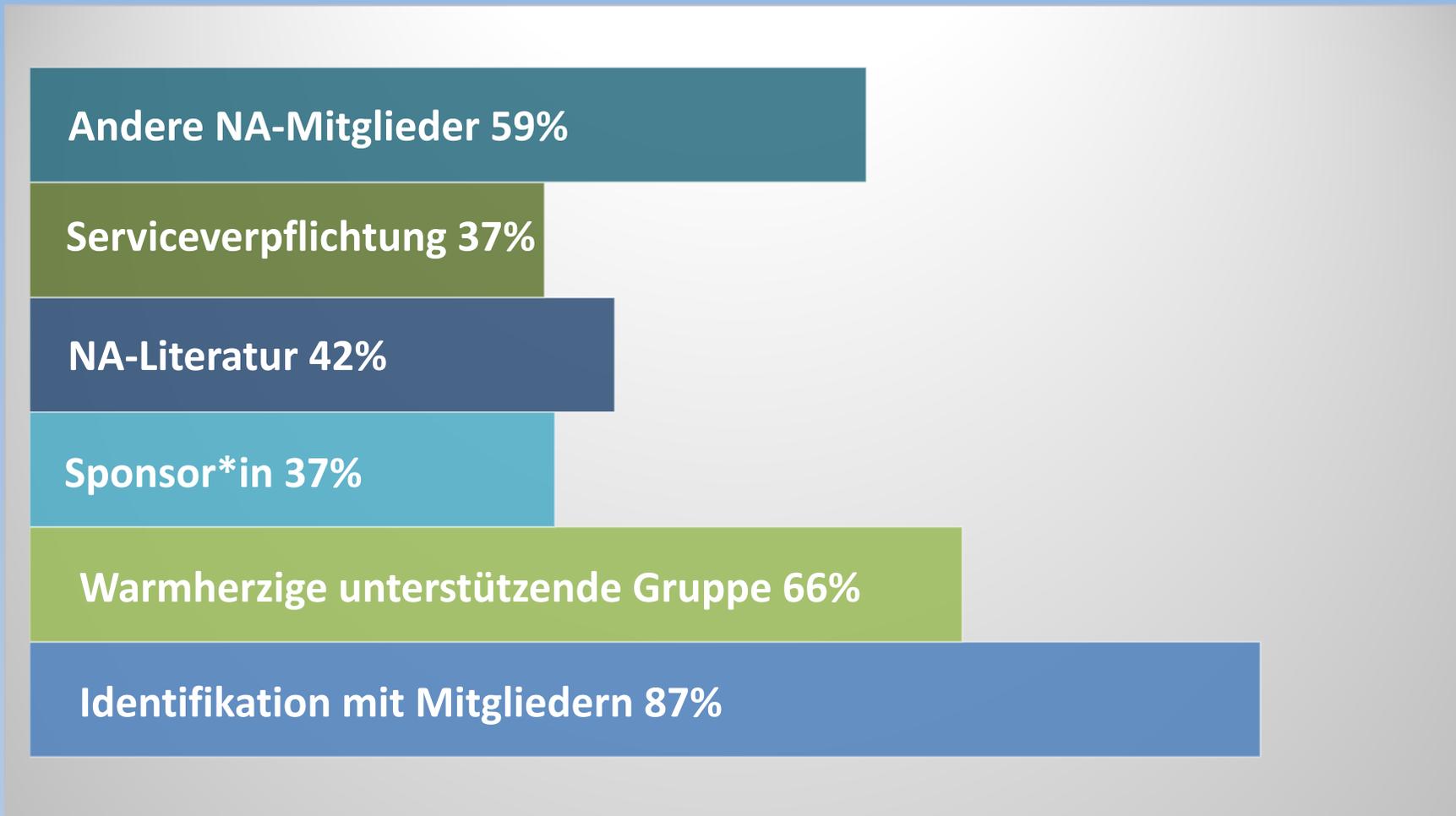
Ein Rückfall in NA ist keine Schande sondern eine Chance – clean zu sein und zu bleiben ist keine Voraussetzung für die Teilnahme bei NA. Es wird jedoch angeregt, nach einem Rückfall wiederzukommen und wenn möglich clean wiederzukommen. Daher kommen 46% nach einem Rückfall wieder in die Meetings.

Anregung an einem NA-Meeting teilzunehmen



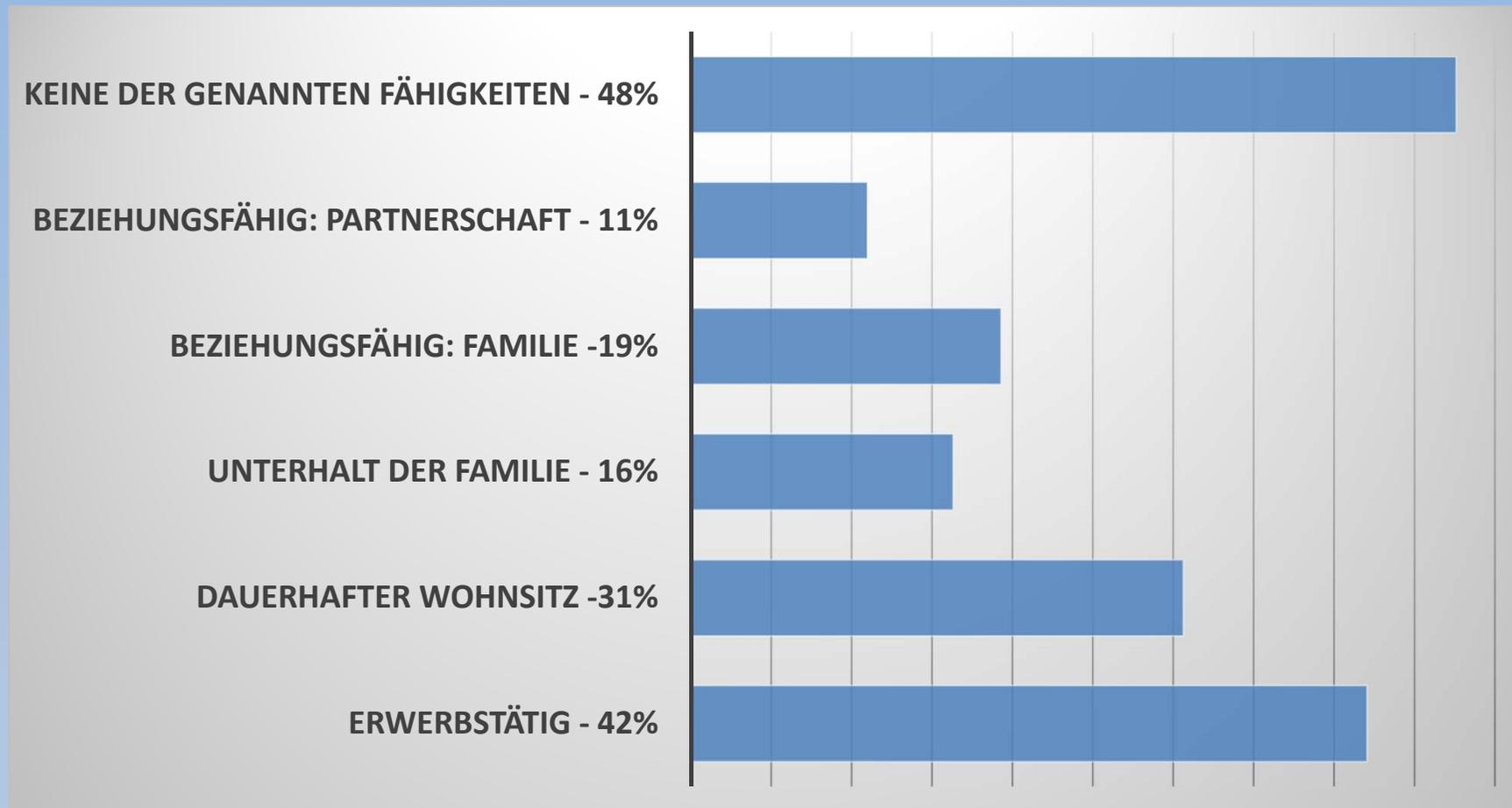
Als wichtigste Faktoren, das erste NA Meeting zu besuchen, wurden genannt: ein anderes NA-Mitglied (54%), Therapieeinrichtung /Beratungsstelle (43%), Familienmitglied (20%)

Gründe bei NA zu bleiben

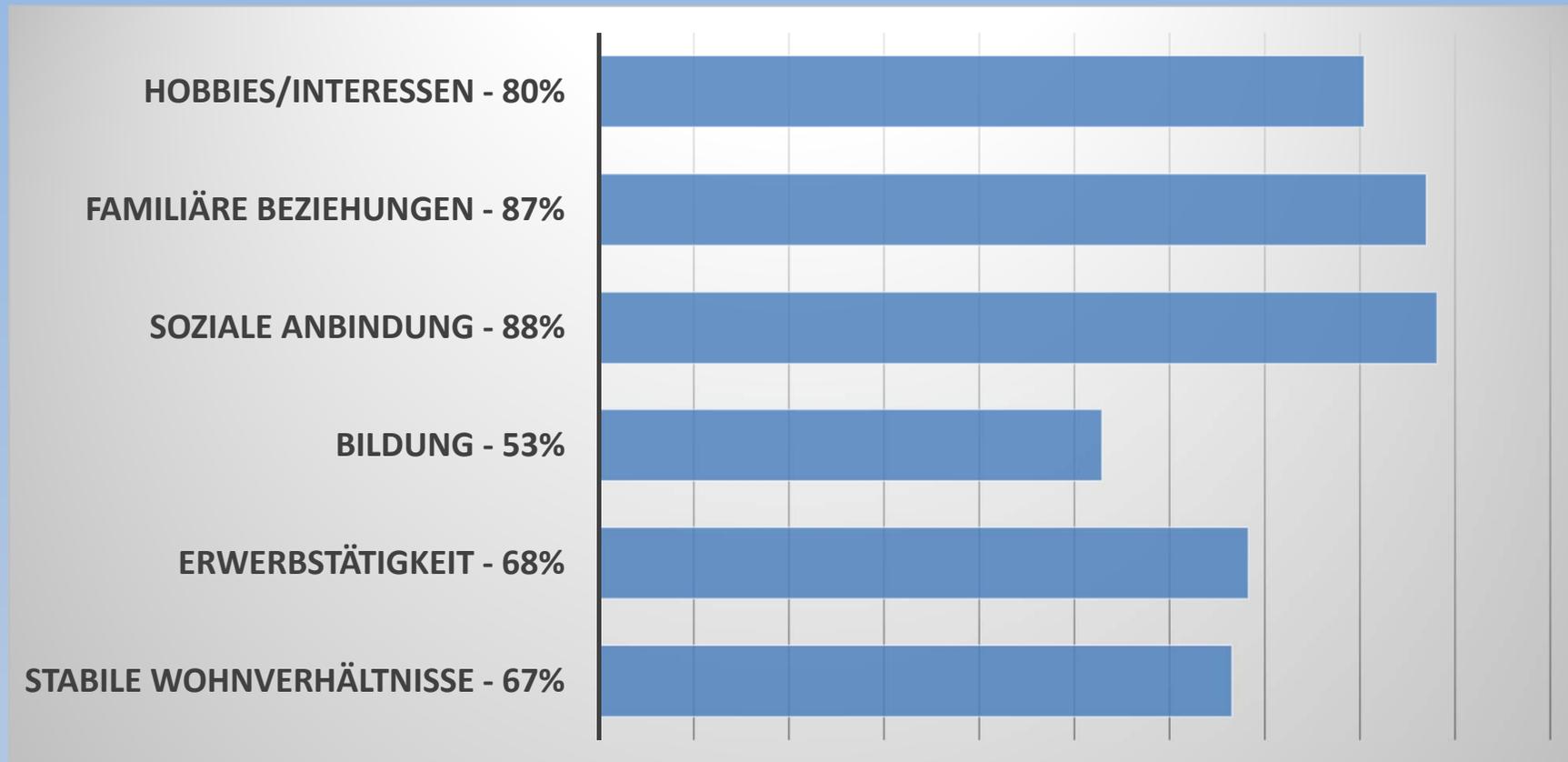


Es gibt viele Gründe bei NA zu bleiben. Dies sind die wichtigsten genannten Gründe.

Durch Drogenkonsum beeinträchtigte Lebensbereiche

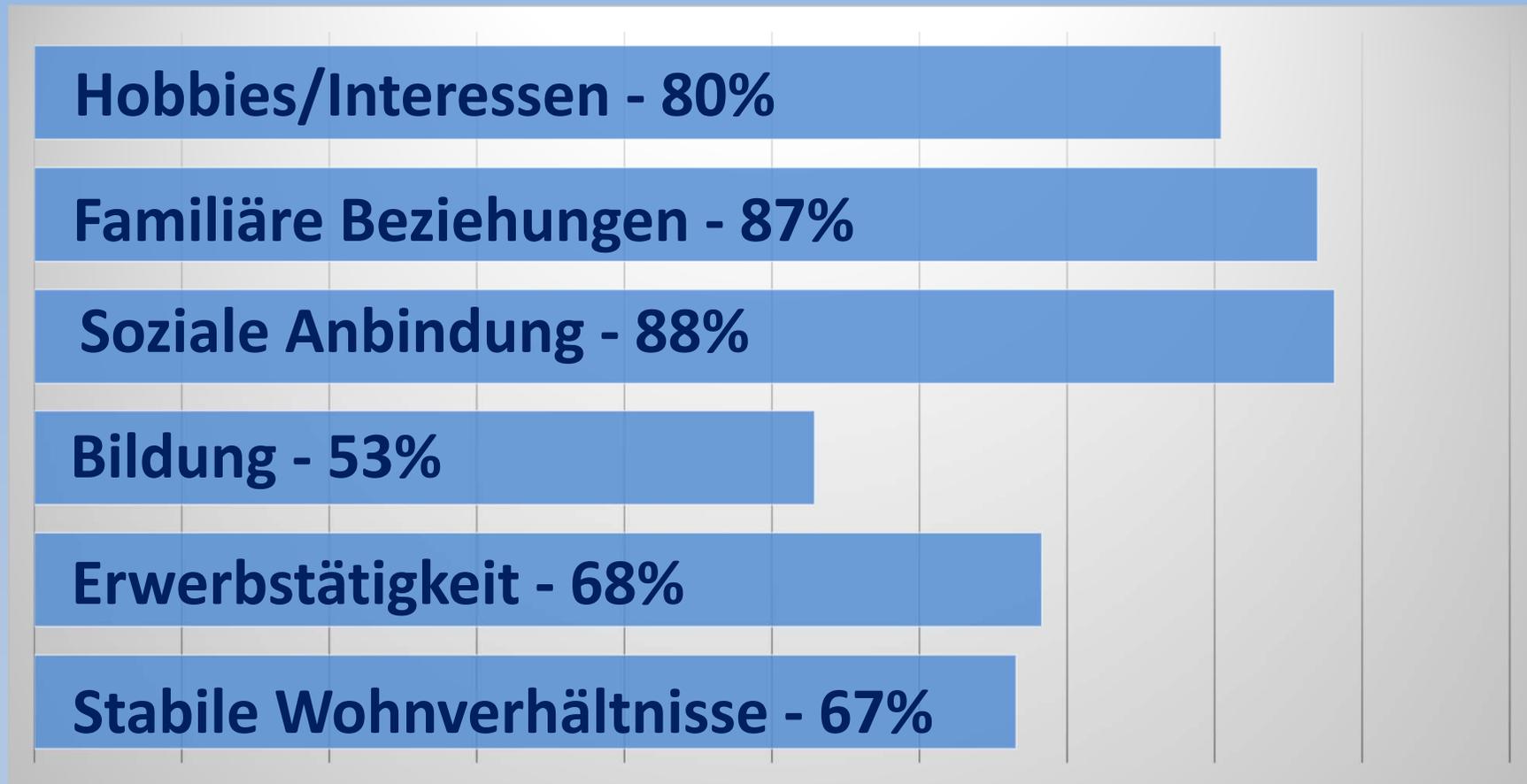


Verbesserung der Lebensqualität durch NA



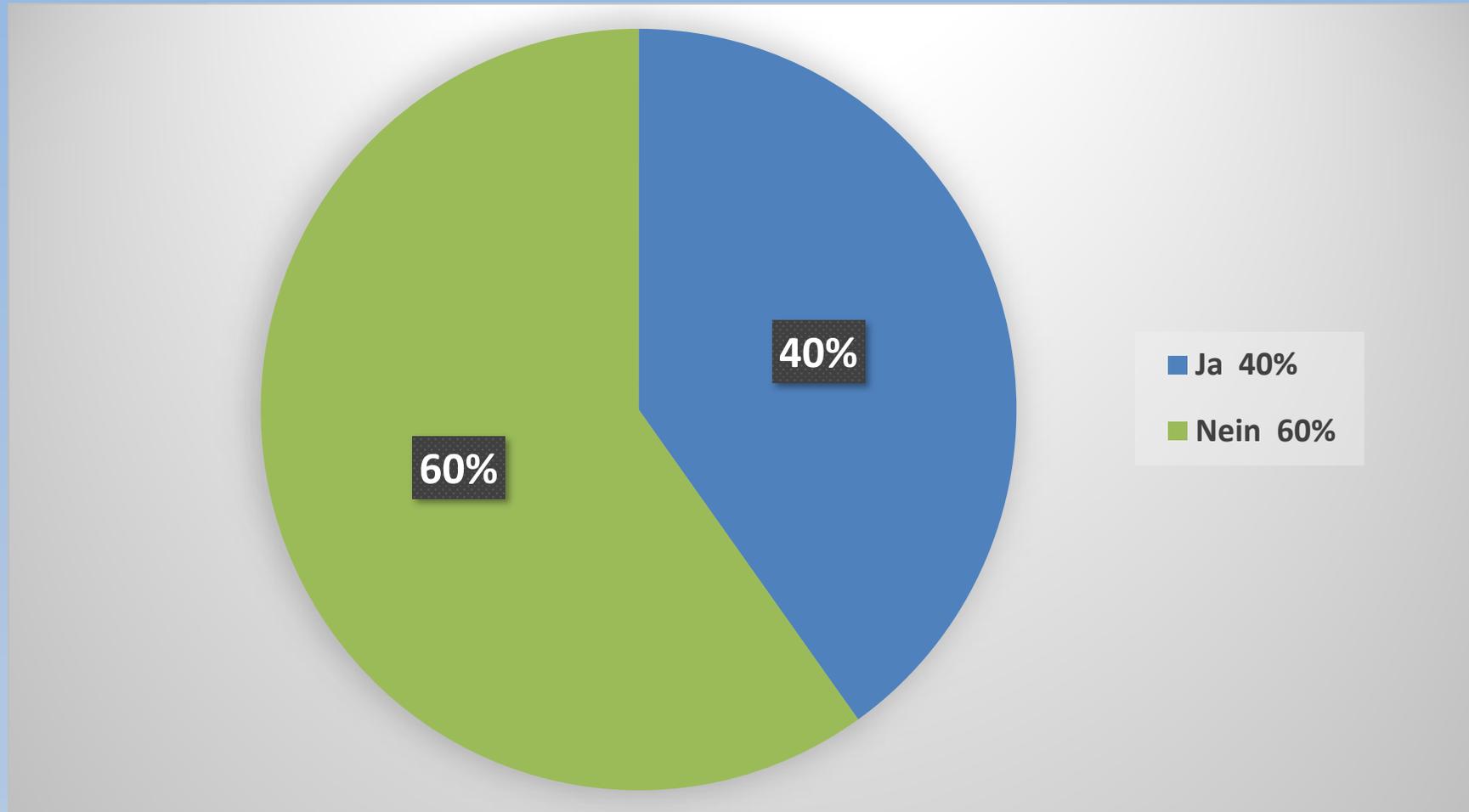
Die befragten Mitglieder geben an, eine Verbesserung in sämtlichen Lebensbereichen zu erleben.

Verbesserung der Lebensqualität durch NA



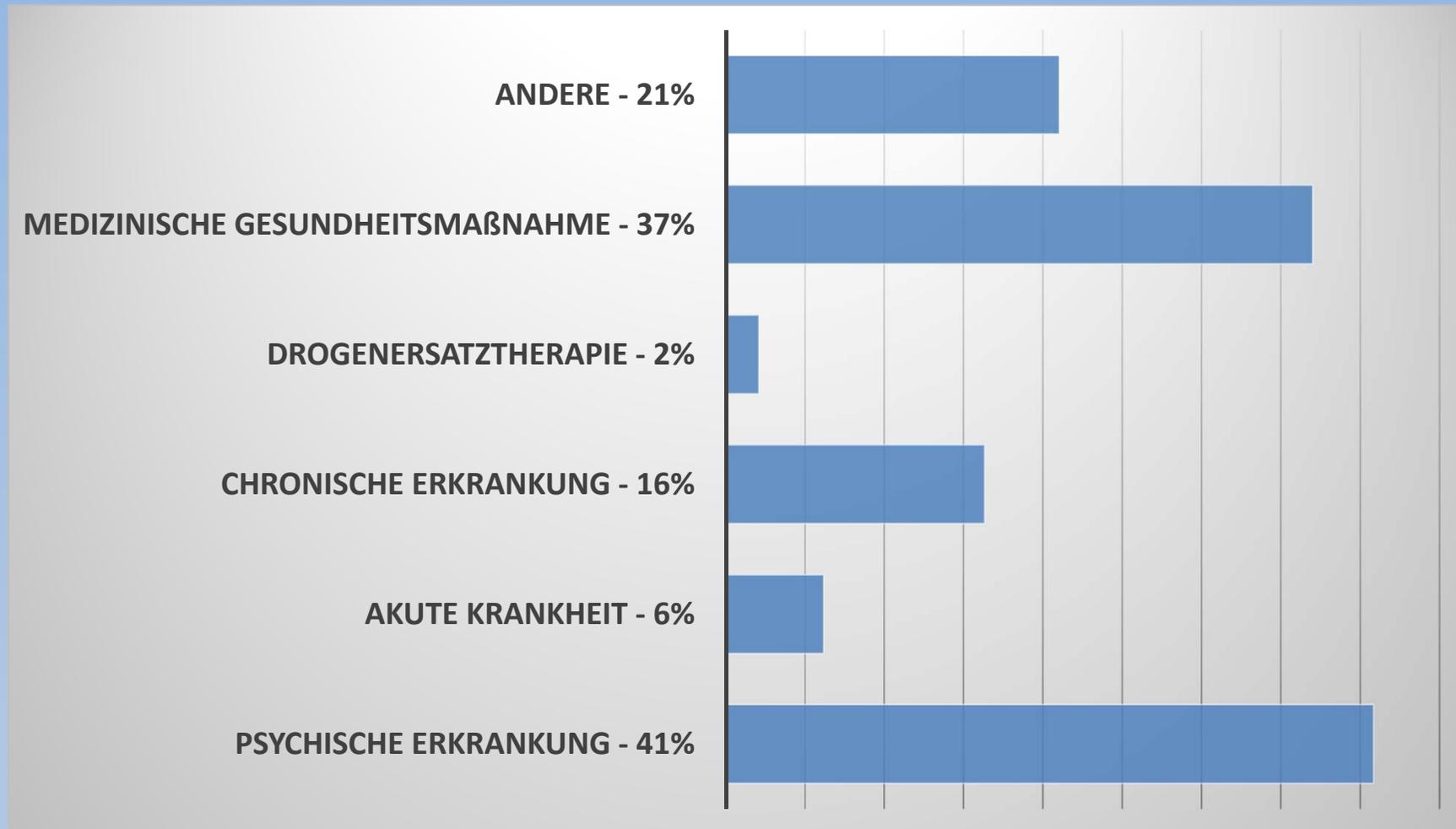
Die befragten Mitglieder geben an, eine Verbesserung in sämtlichen Lebensbereichen zu erleben.

NA-Mitglieder und Medikamente



40 % der befragten Mitglieder geben an, auch in Genesung Medikamente zu benötigen.

Gründe für Medikamenteneinnahme



**Als wichtigste Gründe wurden genannt: psychische Erkrankungen (41%),
medizinische Gesundheitsmaßnahmen (37%) und chronische
Erkrankungen (16%)**

Woher kommt unser Name

„Narcotics“ ⇒ legale und illegale Suchtmittel
einschließlich Medikamente
und Alkohol

„Anonymous“ ⇒ Vertraulichkeit und
geschützter Rahmen

Historischer Hintergrund

- Gründung 1953 in Los Angeles (USA)
- hervorgegangen aus den Anonymen Alkoholikern
- weltweite Verbreitung
- über 70.000 NA-Meetings in 144 Ländern (Stand 2018)

Zentrale Elemente von NA

- von Süchtigen für Süchtige
- Netzwerk gegenseitiger Unterstützung
- Zwölf Schritte-Programm
- Sucht als Krankheit
- Abstinenz von allen Drogen
- finanziert sich ausschließlich durch eigene Spenden der Mitglieder
- unabhängig von anderen Organisationen

Das NA-Meeting

- regelmäßige Treffen an festen Terminen und Orten
- „geschlossene Meetings“ – nur selbst Betroffene
- „offene Meetings“ – interessierte Nicht-Süchtige willkommen
- freiwillig und kostenlos

Das NA-Meeting

- für alle, die glauben, ein Problem mit Drogen egal welcher Art zu haben
- man muss nicht clean sein – Empfehlung: clean wiederkommen
- Ablauf folgt bestimmten Regeln
- geschützter Raum für die Genesung von Sucht
- gegenseitige Unterstützung und Identifikation

kulturelle Anpassungsfähigkeit

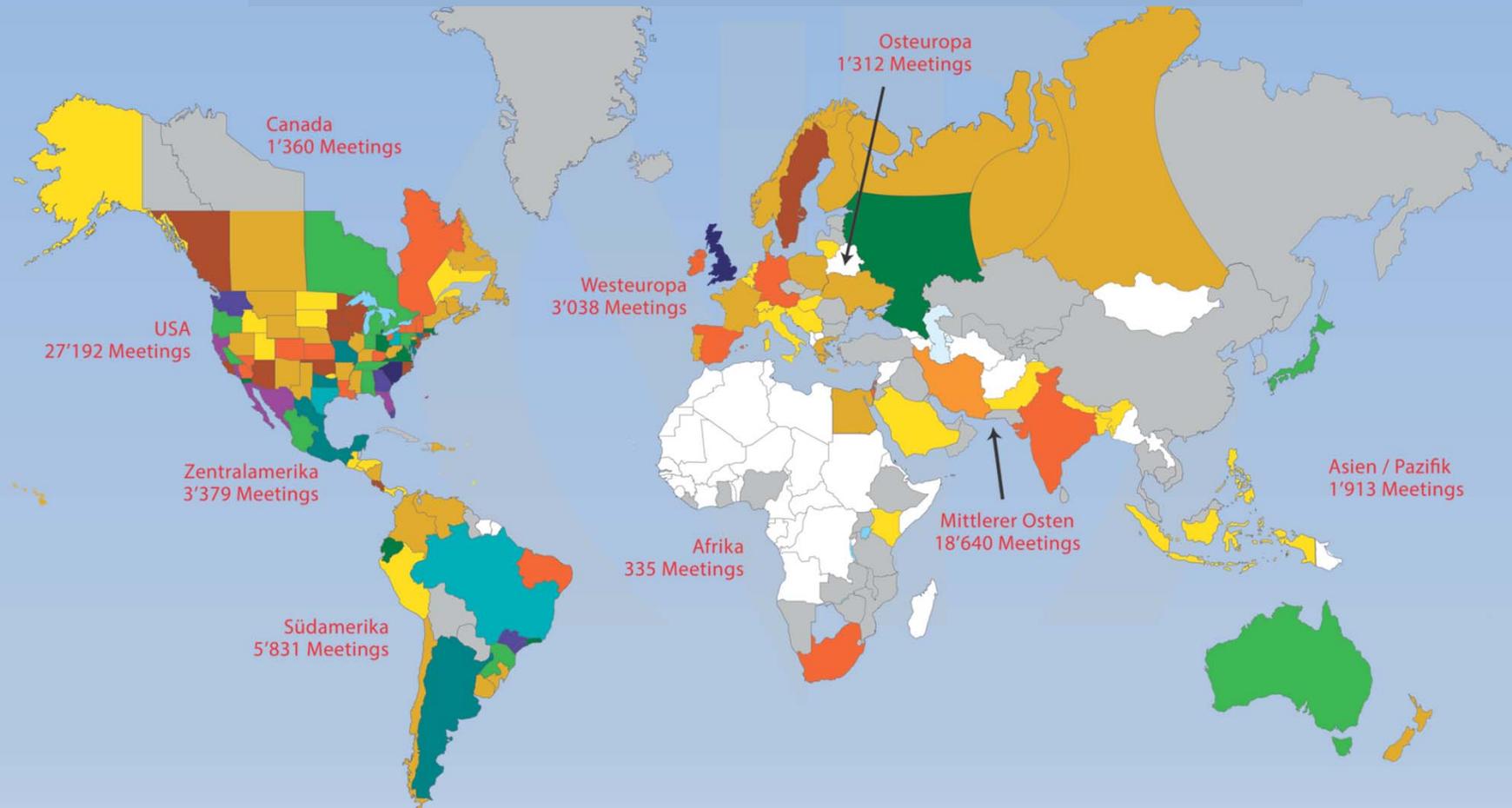
- unabhängig von Religion, Hautfarbe, Gesellschaftsform, sozialer Herkunft
- weltweite Verbreitung – USA, Europa, Lateinamerika, Mittlerer Osten, Asien und Pazifik, Osteuropa, Afrika
- NA-Literatur in über 55 Sprachen, Meetings in 76 Sprachen

Kooperationsangebote

- NA heißt Ihre Klient*innen in den Meetings willkommen
- Präsentationen für Mitarbeiter*innen und Klient*innen
- Literatur, Meetingslisten, Telefonhotlines, Internetseiten
- unser Angebot ist immer kostenlos

Weltkarte der NA Regionen

Über 76.000 wöchentliche Meetings
(Mai 2020)



Wachstum von NA – in 2014 waren es 63.000 Meetings

NA-Literatur

NA Literatur ist in mehr als 55 Sprachen erhältlich.
Übersetzungen in 16 weitere Sprachen sind in Arbeit

